

Gliederung der Vorlage

- I. Bezug zu den Fachzielen
- II. Beratungsfolge
- III. Beschlussvorschlag
- IV. Sachverhalt
- V. Finanzielle Auswirkungen
- VI. Auswirkung für Integration
- VII. Mitzeichnung/Stellungnahme
- VIII. Anlage/n



Federführend:
61 Stadtplanung

Beschlussvorlage Nr. AN/0123/22-1

Datum: 28.09.2022
Az: FD 66

Ziele:

Antrag der FDP-Fraktion "Erstellung eines Grünflächenkonzeptes unter besonderer Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimawandel (für den öffentlichen Bereich)"

Beratungsfolge:

<i>Öffentlichkeit</i>	<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
Ö	06.10.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
Ö	06.10.2022	Ausschuss für Klima, Umwelt, Verkehr und technische Dienste
N	11.10.2022	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Eine eigenständige Erarbeitung eines Grünflächenkonzeptes wird nicht verfolgt. Die bereits vorliegenden Konzeptionen und Informationsgrundlagen bieten eine ausreichende Basis, um gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen im Bereich von Grünanlagen, Straßen und Plätzen planen zu können. Der Antrag ist damit inhaltlich bearbeitet und formal erledigt.

Sachverhalt:

Zum Antrag der FDP-Fraktion „Grünflächenkonzept unter besonderer Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimawandel“ vom 15.05.2022:

Die Fraktion der FDP beantragt, dass der Rat der Stadt Celle als Ergänzung zu den Stadtentwicklungskonzepten Wohnen, Gewerbe und Mobilität die Verwaltung beauftragt ein „Grünflächenkonzept unter besonderer Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimawandel“ zu erstellen.

Zutreffend ist, dass die Stadt Celle über kein ausdrücklich als Grünflächenkonzept bezeichnetes eigenständiges Konzept für das gesamte Stadtgebiet verfügt. Der Landschaftsrahmenplan mit integriertem Landschaftsplan ersetzt ein Grünflächenkonzept in diesem Zusammenhang nicht eins zu eins, kann jedoch bereits wichtige Informationen geben und beinhaltet grundlegende Hintergrundinformationen für einen Umgang mit Grünanlagen, Straßen und Plätzen. So bietet Kap. 3.2.8 „Grünräume des bebauten Stadtgebiets“ eine Analyse der Grünraumversorgung im Stadtgebiet, welche auch die Entwicklungspotenziale in verschiedenen Stadtteilen identifiziert und hierfür entsprechende Handlungsoptionen aufzeigt.

Eine Optimierung der Gestaltung und Nutzungsqualität öffentlicher Grünanlagen, Straßen und Plätze ist wünschenswert und im Hinblick auf die zu erwartenden Klimawandelfolgen im Stadtgebiet eine interdisziplinäre Aufgabe, die auch Bestandteil des in Aufstellung befindlichen Klimaschutzkonzepts sind. Parallel dazu wird derzeit an der weiteren Ausarbeitung für die Neufassung des Flächennutzungsplans der Stadt Celle gearbeitet. Auch hierin wird der Aspekt von Klimaschutz und Klimawandel eine wesentliche Rolle spielen. Die parallele Aufstellung eines weiteren Konzeptes mit einer Ausrichtung auf Klimaschutz und Klimawandel wird daher derzeit als nicht zielführend betrachtet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Auswirkung für Integration:

keine

Klimaauswirkungen:

keine

gez. Elena Kuhls
Stadtbaurätin

Anlage/n:

Antrag Nr. AN/0123/22 der FDP-Fraktion